Zeitschrift: Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 11 (1904)

Heft: 47

Artikel: Fortbildungskurs in der biblischen Geschichte in St. Gallen

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-540620

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 23.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Fortbildungskurs in der Biblischen Geschichte in St. Gallen.

Da in der letten Zeit in den "Pädagogische Blätter" über die abgehaltenen "Bibelfurse" in Altstätten, Bütschwil und Wil fehr einläßlich referiert wurde, konnen wir uns über unsere bei artige Beranftaltung furz fassen. Der Rurs im "Rasino und Gesellenhaus" abgehalten, war sehr erfreulich besucht; unter 100 Teilnehmern maren ca. 60 Lehrer. Nur die Schulgemeinden Rorschach und Straubenzell zählten einige Absenzen, sonft mar die tatholische Behrerschaft aus den Bezirken Rorschach, Tablat, Stadt und Umgebung vollftanbig eingeruckt. Ueber bie anregenden und ausgezeichneten, wichtigen Mufterlektionen und Vorträgen ber Herren Dombekan Dr. Rüegg und Bezirksschulrat Lehrer Beng in Marbach konnen wir nur bas gleiche verbiente Lob wieberholen, wie es an den früheren Orten ausgesprochen murbe. In Lehrer Schönenberger in Reudorf St. Fiben lernten wir einen Babagogen fennen, bessen Lettionen zu folgen ein mahrer Cochgenuß war. Lehrer Bischof in Golbach, ein ernster und emsiger Praitifer, führte feine Praparation auf ber Oberftufe ebenfalls mit ebenso methobischem Geschick als tüchtiger Berarbeitung bes Stoffes burch. Aus bem Schlugworte bes Sh. Dombetan seien folgende, für unfere tatholische Lehrerschaft febr ehrende Gebanten berausgegriffen : "Wahrend des gangen Rurfes mußte ich mir immer wieder gestehen, wir haben eine gutgefinnte, tatholische Behrerschaft. Ich bante Ihnen bon gangem Bergen bafür. Moge bas gute Berhaltnis zwijchen Geiftlichfeit und Lehrerschaft, wie es fich während dieser ichonen Beranftaltung so beutlich zeigte, auch in Butunft fortbesteben. Wir haben ben gerren Lehrern eine bloffe Ginladung gefandt und fie find beinahe vollzählig unserem Rufe gefolgt; ob dies in andern Kantonen und Ländern auch der Fall ware? Ich darf die Lehrerschaft des Bestimmtesten verfichern, daß wir Beiftliche fein anderes Interesse fennen, als bem Lehrerstande zu helfen, wo wir immer nur fonnen. Auf ber anbern Seite freut es uns aber auch, wenn uns die Lehrerschaft in der religiofen Erziehung bes fatholischen Bolfes beisteht und behilflich ist." Sind das nicht goldene, hochherzige Worte eines hochstehenden firchlichen Burbentragers! Und bag fie von Bergen tommen, weiß jeber Lehrer, ber bie Ghre hat, ben Geren Dombefan gu fe inen! - Ginen ungemein guten Gindruck machte auch bie tagliche Anwesenheit bes Sochw. Srn. Bifchof Dr. Augustin Egger. Alles in Allem: Es maren drei fruchtbare und lehrreiche Tage, deren gute Wirkungen in der Erteilung der Biblischen Geschichte wie auch im übrigen Schulunterricht sich bemerkbar machen werden. Den Beranftaltern und herren Leftoren ein herzlich "Bergelts Gott."; ebenso ein verdientes Rranzchen der ausgezeichneten Rüche des "Gesellenhauses." -r.

Literatur.

∞∞860000

1. Das schweizerische Unterrichtswesen von Dr. Rub. Sit, Gymnasiallehrer in Basel. Herousgegeben vom Verband schweizerischer Verkehrsvereine (Vorort Basel).

Das wirklich wertvolle Büchlein ist recht zeitgemäß. Unter den Titeln: Volksschule — Mittelschule — Berufsbildung — musitalisch r Unterricht — Lehrersbildungsanstalten — Hochschulen — Privatschulen findet der Leser knapp all' jenen Aufschluß, den er behuss notwendigster Sachkenntnis in fraglichen Angelegenheiten gerade haben muß. Ein sehr praktisches Nachschlagebuch mit vorzüglichem Ortsund Sachregister. —

N.B. Maria hilf in hichwyz ist nicht kurzweg eine "Anabenschule", sonbern ein Kolleg mit wohl erdientem Oeffentlichkeitsrecht. Das nur so en passant; es liegen auch noch andere Fehlgriffe vor; aber eineweg ist das Büchlein zu empfehlen.

2. Literarische Warte von Dr. A. Lohr. Allgemeine Berlags. Gesellschaft

m. b. S. in München. 12 Sefte à 50 Pfg. -

Der VI. Jahrgang hat begonnen, die zwei ersten Heste liegen vor. Wir führen u. a. folgende Beitrgäe an: Prinz Emil von Schönaich-Carolath von Dr. A. Lohr, — die Kiesgrube von Prinz Emil Schönaich-Carolath, — die religiöse und nationale Festbühne von Dr. R. von Kralich, — Neue Erzählungs-literatur von Dr. Joh. Kanftl, — Bom Dramenmarkte von Dr. P. Erpeditus Schmidt. — Bon unseren Klassistern (von Obigem) — Brri — Kett, Großstadtsstizze von Kanny Lambrecht, Jugendschriften von Dr. Thalhoser. — Trei Beiträge ?ur Frauensrage von Kanny Lambrecht — Der Kamps gegen die unsittsliche Litteratur von Friedr. Castelle. — Daneben solgt jeweilen Zeitschriftenschau und Kritische Umschau, beide bisweilen recht spiß gehalten. Eine sehr empsehlensewerte Monatsschrift für schöne Literatur.

3. Münchener Volksschriften-Verlag, Brunnstraße 9, München. Eben sind 4 nette Heftd en Erzählungen erschienen, ca 80 Seiten à 20 Rp. z. B.: Auf Leben und Tod von B. Wörne, — Landstreicher und die Elmbauernleut' von A. Schott, — das Lindenkreuz von Ab. Kolping und Gretchen von Eigelstein und der Burggraf von Drachenfels von Dr. H. Cardauns. Die Sammlung ist billig, die Ausstattung recht nett, die Stoffauswahl vorzüglich. Wir wünschen dem Unternehmen besten Erfolg. —

4. Leitfaden der Naturgeschichte von Dr. B. Plüß, Reallehrer in Basel. Herber'sche Verlagshandlung in Freiburg i. Breisgau, ungeb. 2 M. 50. 1904. 272 Seiten. Plüß schrieb ben "Leitsaden" 1879 für seine Schüler. Er sollte ihnen in Boologie, Botanif und Mineralogie zur Repetition bessen denen, was sie unter seiner Anleitung durch Anschauung und Beschreibung einzelner Naturobjette und durch deren Vergleichung und Gruppierung gelernt hätten. Seither ist nun die 8. Auslage erschienen, die den heutigen Ansorderungen gemäß die Biologie stark, aber nicht breitschichtig, berücksichtiget. Tas verdient wärn ste Empsehlung, wie überhaupt alle Plüß'schen Arbeiten als die eines gediegenen Praktikers reichen Ersolg auszuweisen haben. — K.

5. Aus görsal und Schulstube von Dr. D. Willmann, f. hofrat, Univ.= Prof. i. P. herber'sche Berlagsbuchhanblung in Freiburg i. Breisgau, gebunden

4 Mf. 60 Pfg., ungebunden 3 Mf. 60 Pf., 328 S.

Der Band enthält Willmanns gefammelte fleinere Schriften gur Erziehungs. und Unterrichtslehre. Die Sammlung biefer Bortrage und Lehrproben, nach Leitbegriffen bes systematischen Teils von bes Berfassers "Dibaktik als Bildungslehre" geordnet, kann als Ergänzung und Illustration der dort behandelten Materien bienen. Die Bortrage und Lehrproben find ehebem bei verschiedenen Unläffen von Willmann gehalten worden und bann in diefer ober jener Zeitschrift erschienen. Sie sind nach folgenden 4 Grundlinien eingereiht: I. Zur allgemeinen Erziehungs- und Unterrichts-Lehre (8 Auffäte). II. Zur Lehre vor ber bidaftischen Formgebung (9 Auffate). III. Bur Lehre von ber bidattischen Technit (10 Auffäte) und IV. Bur Lehre vom Bilbungswesen, Sozial. pädagogit (11 Auffate). Die Sammlung fommt zweifellos vielen Lehrern willtommen; tenn fie bewegt fich in wohltnenber Beise in jener goldenen Mitte, bie wiffenschaftlich nicht zu abstraft und praftisch nicht zu eintonig ift. Es feien einige Auffate genannt: Die Stellung ber Ratholiten zu ben pabagogischen Bestrebungen ber Gegenwart. - Ratholisches in Gothes Fauft. - Ueber Die Borbereitung des Lehrers für die Unterrichtsstunden. - Zwei Lehrproben aus der

driftlichen Gesellschaftskunde. — lleber Sozialpädagogif und pädagogische Sozialogie 2c. 2c. "Aus Borfal und Schulftube" fei marm empfohlen. K.

6. Glanbe und Wiffen vom Münchener Bolfsichriften Berlag,

Brunnstraße 9, per Heft 40 Rp. 130 S.

Unter dem Titel Blaube und Biffe'n" gibt obiger Berlag eine Sammlung spottbilliger apologetischer Broschüren heraus, in welchen die wichtigften Lehren ber Kirche und die bedeutenderen Tatsachen der Ricchengeschichte, gegen welche bie Sauptangriffe ber Gegner gerichtet find, von sachfundigen Schriftstellern in wiffenschaftlicher Weise, aber in leicht verftanblicher Sprace flargestellt und verteibigt werden. 216 Berfasser rucken u. a. auf ben Plan Dr. Rirsch: "Die Beichte, ihr Recht und ihre Geschichte", Dr. Soffmann: "Die hl. Kommunion im Glauben und Leben der christlichen Bergangenheit", Selzle: "Kann ein benkender Chrift noch an die Gottheit Chrifti glauben?". Der Käufer erhölt in ber gangen Sammlung eine möglichft erschöpfende Begründung und Berteibigung ber gesamten tatholischen Glaubenslehre in popularer Jorm. K.

Restauflage!! Ausverkauf!!

"Die Poetische Nationalliteratur der deutschen Schweiz."

Mufterftude aus ben Dichtungen ber besten schweizerischen Schriftsteller, von Haller bis auf die Gegenwart, mit biographische 1 und kritischen Einleitungen, vier starke Banbe, groß Ottav (2522 Seiten), die ersten drei Bande bearbeitet von Dr. Robert Weber, ter vierte von Prof. Dr. Honegger, wird ausverkauft, und zwar zum enorm billigen Preis von nur Fr. 5. — (früh rer Ladenpreis Fr. 33. -.) Goldzepreßte Leinwandruden für alle vier Banbe gufammen Fr. 1. 20. Gin wirkliches Nationalwert, die Zierde jeder Bibliothet wird hier den herren Lehrern, Instituten und Seminarien zu sehr vorteilhaftem Preise angeboten. Dan beftelle bei :

B. Bogel, im Hotel "Cafino" in Zollikon bei Zürich.



Sillieft, fein, mittelfein und Conzept; per Hundert von Fr. 2.70 an, empfiehlt 3. Biieler, Schulhestfabrikation, Jichwyz.

🗕 Licferung sämtlidjer Schulmaterialien. 💳

Bestbewährte Buchhaltung für gewerbliche Fortbildungsschulen.



Briefkasten der Redaktion.

1. Ein wiffenschaftlicher Artitel mußte biesmal weggelaffen merben, wiewohl er gefett ift, um speziell mit ben vielen Rorrespondenzen und literarischen Besprechungen annähernd aufzuräumen. Aus glesich er Ursache konnte Nr. 3 ber Berichterftattung nicht in biefe Nummer gelangen.

2. Die Berspätungen, soweit sie vereinzelt find, könnenkallfällig auch anberswo benn hier liegen. Immerhin ift die Redaktion für jede Reklamation bankbar.